

Auf nach Devin: Per Auto, Motorboot, Wagen und zu Fuß

PARK DEVIN




Deviner Bucht, Foto: Jürgen Glawe 2013

Sonnabend, 5. April 2014 | 10.00 Uhr
Treffpunkt: Kurhaus Devin

Spaziergang

Dr. Angela Pfennig
Gartenhistorikerin | Stralsund

 Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur
Dr. Angela Pfennig, kontakt@stralsunder-akademie.de, Tel. 03831 | 289379
Teilnahme: 5 Euro

Seit der Mitte des 19. Jahrhunderts avancierte der aus einem Tannenkamp entwickelte Deviner Park zu einem beliebten Ausflugsort der Stralsunder. Er wurde besonders in den 1920er Jahren zu einem wichtigen Ort geselliger Vergnügungen der Städter. Die Errichtung einer Landungsbrücke in den 1860er Jahren und die Aufnahme einer regelmäßigen Dampferverbindung nach Stralsund und Grahler Fähre belebten den sommerlichen Ausflugsverkehr bis zum Zweiten Weltkrieg. Mit der Errichtung eines Restaurationsgebäudes begann 1887 die bis heute anhaltende, zwischen Konjunktur und Niedergang ständig wechselnde traditionsreiche Geschichte des Kurhauses. Es befindet sich an der höchsten Stelle eines natürlich geformten, stark bewegten Geländes, welches den reizvollen Rahmen für die als Landschaftspark angelegten Deviner Anlagen bildet. Von hier aus ergeben sich malerische Blicke zur Deviner Bucht und nach Stralsund. Mit der Neueröffnung des Kurhauses im Jahr 2002, der Wiederbelebung des Schiffsverkehrs und einer teilweisen Wiederherstellung des Parks konnte ein attraktives Ausflugsziel zurück gewonnen werden.